

Während der Amtszeit der drei Kalifen, nahm Imam Ali an keinen Kriegen teil. Er war jedoch immer da, wenn man seine Ratschläge bei religiösen Themen brauchte. Imam Ali war unter den Gefährten des Propheten der beste Rechtsgelehrte. Umar ibn Khattab gab klar Anweisungen, dass wenn Imam Ali in der Moschee des Propheten weilte, niemand vor ihm (Umar) den Vorzug haben dürfte, Imam Ali etwas bezüglich der Religion zu fragen.

Während der Amtszeit des 2. Kalifen, kamen einige jüdische Gelehrte zu Umar ibn Khattab und sagten: „Wir haben einige Fragen. Wenn wir auf unsere Fragen logische Antworten erhalten, werden wir den islamischen Glauben annehmen.“ „Fragt was immer ihr wollt“, antwortete der Kalif. Die jüdischen Gelehrten fragten Umar folgendes:

1. Was sind die Schlösser und Schlüssel des Paradieses?
2. Wer war der Gesandte, der weder ein Mensch war noch ein Jinn und seine Leute warnte?
3. Welche fünf Wesen wurden ohne die Hilfe der Eierstöcke geschaffen?
4. Was sind eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf und zwölf?

Umar ibn Khattab dachte eine Weile nach und wusste nicht was er sagen sollte. Er sagte dann: „Ich kenne die Antworten auf eure Fragen nicht. Ich werde euch zu einem Mann bringen, der das meiste Wissen bezüglich der Gesetze Allahs hat und der Größte unter uns ist.“ Umar brachte die Juden zu Imam Ali. Die jüdischen Gelehrten fragten ihn dasselbe und der Imam antwortete:

1. Die Schlösser des Paradieses sind der Glaube an mehr als einen Gott und ihre Schlüssel sind die Worte „La Ilaha Illallah, Muhammad-Ur-Rasulallah.“
2. Der Gesandte, der seine Leute warnte war eine Ameise, die während Salomons Armee vorbeizog, zu seinen Leuten sagte: „Geht in eure Häuser, damit die Armee nicht auf euch stampft (ohne Absicht).“ Dazu sagt Allah im heiligen Quran: „Bis dann, als sie zum Tale der Ameisen kamen, eine Ameise sprach: «O ihr Ameisen hinein in eure Wohnungen, damit nicht Salomo und seine Heerscharen euch zertreten, ohne dass sie es merken.“ (Sura 27 Vers 18)
3. Die fünf Wesen die ohne Hilfe der Eierstöcke geboren wurden waren: Adam, Eva, der Stab von Moses der sich in eine Pythonschlange verwandeln konnte, das Kamel von Saleh und das Schaf von Abraham.
4. Eins ist Allah der keine Partner hat, zwei sind Adam und Eva, drei sind die Stoffe (d.h. nicht-lebende Materie, Pflanzen und Tiere), vier sind die heiligen Bücher: Torah von Moses, Bibel von Jesus, Zibur von Dawood und Quran vom Siegel der Propheten. Fünf sind die täglichen Gebete. Sechs sind die Tage der Schöpfung von Himmel und Erde. „Und wahrlich, Wir erschufen die Himmel und die Erde und das, was zwischen beiden ist, in sechs Tagen, und keine Ermüdung berührte Uns. (50:38).“ Sieben sind die sieben Himmel „Und wir haben

über euch sieben feste (Himmelsgewölbe) aufgebaut (78:12)“. Acht sind die Engel die die Himmel tragen. „Und die Engel werden an seinen Rändern stehen, und acht (Engel) werden an jenem Tage den Thron deines Herrn über sich tragen (69:17)“. Neun sind die Zeichen die Moses von Allah gegeben wurden. „Und wahrlich, Wir hatten Moses neun offenbare Zeichen gegeben. Frage nur die Kinder Israels. Als er zu ihnen kam, sagte Pharaon zu ihm: „Ich halte dich, o Moses, zweifellos für ein Opfer des Zaubers (17:101)“. Zehn sind die Tage, d.h. Allah versprach Moses, dass er 30 Tage auf dem Berg von Toor verbringen wird und später fügte Er zehn Tage dazu. „Und Wir verabredeten Uns mit Moses für dreißig Nächte und ergänzten sie mit zehn. So war die festgesetzte Zeit seines Herrn vollendet – vierzig Nächte. Und Moses sagte zu seinem Bruder Aaron: „Vertritt mich bei meinem Volk und führe (es) richtig und folge nicht dem Weg derer, die Unheil stiften (7:142)“. Elf sind die Brüder von Josef, Sohn des Jakob. „Damals sagte Yusuf zu seinem Vater: „O mein Vater, ich sah elf Sterne und die Sonne und den Mond, (und) ich sah sie vor mir niederfallen (12:4)“. Zwölf sind die zwölf Wasserquellen für die Stämme von Moses. „Und als Moses für sein Volk um Wasser bat, da sagten Wir: „Schlag mit deinem Stock auf den Felsen.“ Da sprudelten aus ihm zwölf Quellen heraus. So kannte jeder Stamm seine Trinkstelle. „Esset und trinkt von dem, was Allah euch gegeben hat, und richtet auf Erden kein Unheil an (2:60)“.

Als die jüdischen Gelehrten die Antworten von Amir al-Muminin Ali ibn Abu Talib hörten, sagten sie: „Wir bezeugen, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, dass Muhammad Sein Gesandter ist und Ali der „Wasi“ (testamentarischer Erbe) und Nachfolger des heiligen Propheten Muhammads ist. Genauso wie Aaron der Wasi von Moses war.“ Sie nahmen alle den Islam an, kehrten zurück zu ihrem Stamm und überzeugten alle ihre Anhänger, sodass der ganze Stamm zum Islam übertrat.

---

übersetzt von Hessam K.

Quelle: Imam Ali – Der wahre Nachfolger des Propheten

Anmerkung: Übersetzung weicht leicht vom Original-Text ab.